

Tausend Jahre sind für dich wie ein Tag

1) Du bist König aller Welten, du bist wie ein sanfter Hauch.
Wo du sprichst, will dein Wort gelten, auch in Feuersturm und Rauch.
Wir begreifen dich in Zeichen, werden nie dich ganz verstehn,
und die Zweifel werden weichen, wenn wir staunend dich selbst sehn.

Ref.: Tausend Jahre sind für dich wie ein Tag, tausend Jahre wie ein Flügelschlag,
tausend Jahre wie ein Atemzug und wie ein Blatt im Wind,
weil du, Gott, so völlig anders bist und weil wir Menschen sind.
Du warst da, und du wirst bleiben, ganz egal, was kommen mag.
Tausend Jahre sind für dich wie ein Tag.

2) Du bist jenseits unsrer Träume, du bist hier in unsrer Zeit,
öffnest Türen, weitest Räume, zeigst dich stets in neuem Kleid.
Wir beschreiben dich in Bildern, doch du bist der "Ich bin da",
wie auch immer wir dich schildern, du bist fern und nah.

3) Du bist Schöpfergeist und Richter, bist die große gute Macht.
Bist wie König, Hirte, Dichter, hast im träumen uns erdacht.
Wir erahnen dich in Tönen unsrer Lebensmelodie,
doch wann immer wir dich nennen, ganz greifen wir dich nie.

4) Du bist Klang und bist die Stille, du bist wie die Frau, die liebt.
Bist die Leere und die Fülle, du bist Gott, der nimmt und gibt.
Wir stehen dich in Träumen, blicken tief in uns auf dich,
und in All und Welträumen neigt sich staunend unser Ich.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Dietmar Fischenich

Bibelstelle: Psalm 90